

V O R L A G E

Gremium	Sitzung Nr.	Datum	TOP	SIVO-Nr.
Magistrat	7	03.04.2018	8	M- 76/2018
Stadtverordnetenversammlung	21	17.04.2018	6	S- 95/18
Ausschuss:				
Haupt-, Finanz- u. Wirtschaft				
Infrastruktur-, Stadtentwicklung-, Landwirtschaft und Umwelt				
Sozial-, Kultur- und Sport				

Betreff:

Genehmigung von üpl - Ausgaben

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2017 wurden das Personalkostenbudget insgesamt um ca. 74.000,- € überzogen. Davon entfielen:

20.000,- € auf die Bauverwaltung
 9.000,- € auf die Hauptverwaltung und
 45.000,- € auf den Kita Bereich

Bauverwaltung:

Ein Mitarbeiter der Bauverwaltung beantragte Elternzeit. Die als befristete Vertretung eingestellte Mitarbeiterin wurde ebenfalls schwanger. Zusätzlich fiel die Leiterin der Bauverwaltung krankheitsbedingt für sechs Wochen aus. Um dies alles zu kompensieren erklärte sich der Mitarbeiter bereit, seine Elternzeit zu verkürzen und den Dienst wieder früher als beabsichtigt aufzunehmen. Des Weiteren wurden Überstunden geleistet, um die anfallenden Arbeiten fristgerecht zu erledigen. Dies führte zu nicht planbaren Mehrkosten in 2017 in Höhe von 20.000,- €

Hauptverwaltung:

Die Hauptsachbearbeiterin der Hauptverwaltung ging in Elternzeit. Die als befristete Vertretung eingestellte Mitarbeiterin wurde ebenfalls schwanger und beantragte Elternzeit, so dass eine dritte Mitarbeiterin eingestellt werden musste. Dies führte zu nicht kalkulierten Mehrkosten in Höhe von ca. 9.000,- €.

Kita Bereich:

Im Kita Bereich wurde für 2017 eine Notgruppe mit zwei Erzieherinnen haushaltsrechtlich geplant und genehmigt.

Die durch Elternproteste stark angespannte Situation in 2017, die allgemein bekannt ist, wurde durch die Eröffnung von zwei zusätzlichen Gruppen in der Kita Steinbeißer und in der Kita Holzwurm zu aller Zufriedenheit gelöst.

Hierzu wurden fünf neue Erzieherinnen, teilweise in Teilzeit, neu eingestellt. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2017, im Sommer 2016, war dies so noch nicht absehbar.

Die ungeplanten Mehrkosten belaufen sich auf ca. 45.000,- €.

Eine Deckung der Mehrausgaben in Höhe von ca. 74.000,- € ist durch Steuermehreinnahmen gedeckt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt gem. § 100 HGO die üpl.- Ausgaben in Höhe von 74.000,- € im Personalkostenbudget 0010. Zur Deckung stehen Mehreinnahmen bei Produkt 169001 Allgemeine Finanzwirtschaft zur Verfügung.

Für die Richtigkeit:

Reichelsheim, den 27.03.2018


Unterschrift

Name/Abteilung: Wenisch, Büroleiter